

Yorck Kronenberg

Yorck Kronenberg. Der Schriftsteller.

Yorck Kronenberg wurde in Reutlingen geboren. Sein Debütroman «Welt unter» wurde 2002 bei Edition Nautilus verlegt. Die Kurzgeschichte «Gegenlicht» erschien in der Anthologie «Wieder vereinigt, Neue deutsche Liebesgeschichten» des Verlages Klaus Wagenbach im April 2005. Er war Stipendiat der Autorenwerkstatt Prosa 2006 des Literarischen Colloquiums Berlin und veröffentlichte in der Zeitschrift «Sprache im technischen Zeitalter» das erste Kapitel seines Romans «Ex voto».

2008 war er Stipendiat der Autorenförderung der Stiftung Niedersachsen. Im Januar 2009 wurde ihm mit Unterstützung des Berliner Senats ein Aufenthaltstipendium im Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop zugesprochen. In den «Ahrenshooper Seiten» erschien seine Kurzgeschichte «Wenn draußen ein Auto vorbeifuhr». Im Herbst 2009 war er Stadtschreiber in Vöcklabruck, Österreich. 2011 wurde die Kurzgeschichte «Careering» in der Anthologie «Punk Stories» (Verlag LangenMüller) veröffentlicht.

Im Frühjahr 2011 und im Herbst 2012 erschienen die Romane «Ex voto» und «Was war» im Literaturverlag Droschl. 2013 erschien die Erzählung «Miss Universe» in der Anthologie zum 24. Würth-Literaturpreis.

Im Herbst 2015 veröffentlichte die dtv Verlagsgesellschaft seinen Roman «Tage der Nacht» und übernahm 2016 den Roman «Was war» in ihrer Taschenbuchreihe.

Der Roman «Mondariz» erscheint 2020 im Verlag Dörlemann.

Yorck Kronenberg lebt in Berlin.